

Betrifft:

Radschnellweg Olympiapark-Neuhausen-Maxvorstadt

Antrag:

Der Bezirksausschuss Neuhausen-Nymphenburg unterstützt einen Radschnellweg vom Olympiapark über Neuhausen in die Maxvorstadt einschließlich Rad- und Fußgängerbrücke über die Schwere-Reiter-Straße, vgl. StR-Antrag-Nummer 14-20 / A 03367 vom 12.09.2017. Der Bezirksausschuss fordert die Landeshauptstadt München auf, entsprechende fahrradgerechte Anpassungen in der Anschlussstrecke Neuhausen vorzunehmen.

Begründung:

In unmittelbarer Nähe zum Olympiapark gibt es mehrere Gebiete der Stadtentwicklung, die in einigen Jahren für zahlreiche Menschen Wohnungen und Arbeitsplätze bieten. Das gegenwärtig hohe Aufkommen an Radverkehr zwischen Stadtmitte und Olympiapark wird weiter steigen und vor allem auch Neuhausen betreffen. Die bisherigen Routen für den Radverkehr entlang der Dachauer Straße bzw. entlang der Infanteriestraße sind aufgrund vieler Ampeln, Kreuzungen und unsicherer Radwege unattraktiv und dennoch stark belastet.

Ein Ausbau der Heßstraße als Radschnellweg bzw. Fahrradstraße würde eine schnelle und sichere Radverbindung zwischen der Maxvorstadt und dem Olympiapark schaffen, ohne dabei andere Verkehrsteilnehmer wie Fußgänger oder PKW-Nutzer einzuschränken. Die Bürger in Neuhausen würden davon ebenfalls profitieren. Dieser Radschnellweg hätte als Verbindungsstück zwischen Stadtmitte und Münchner Nordwesten eine gesamtstädtische Bedeutung für den Radverkehr.

München, den

Für die CSU-Fraktion Leonhard Agerer (Fraktionssprecher)

Der vorstehende Beschluss wurde in der Sitzung des BA 9 am

mit Mehrheit / einstimmig gefasst.

München, den

Vorsitzende des BA 9